

Die Organisation der Lehrerbildung (O.EP.EK) ist eine Körperschaft des Privatrechts, die dem Ministerium für Erziehung und religiöse Angelegenheiten unterstellt ist.

Sie wird von einer achtköpfigen Kommission für eine Dauer von drei Jahren geführt und seine Einrichtung folgt einer Entscheidung des Erziehungsministers.

Die Organisation wurde auf Basis des Gesetzes Nr. 2986/2002 gegründet. (Artikel 6 des Regierungsamtsblatts Nr. 24, A' 13/02/02).

Es bevollmächtigt zu folgenden Punkten:

- Die Ausbildungsmethoden für Primar- und Sekundarstufen-Lehrer zu entwerfen und dem Erziehungsminister relevante Vorschläge einzureichen.
- Alle Formen und Arten der Lehrerbildung und Integration der Ausbildungsaktivitäten zu koordinieren.
- Ausbildungsprogramme zu formulieren, die vom Erziehungsminister eingeführt werden sollen.
- Ausbildungsprojekte kompetenten Gremien zuzuweisen und dem Erziehungsminister Angebote einzureichen, die der Einrichtung unabhängiger Ausbildungsabteilungen und -zentren dienen.
- Vorhandene Finanzmittel für die Lehrerbildung zuzuweisen.
- Ausbildung der Lehrergruppen zu bestätigen und zu zertifizieren.

Im Rahmen der oben erwähnten Verantwortlichkeit O.EP.EK.:

- Gestaltung unmittelbarer Ausbildungsaktionen von spezieller Wichtigkeit für Primar- und Sekundarstufenlehrer.
- Durchführung von Studien für die Einschätzung des Bedarfs bei der Lehrerbildung.
- Organisation von Ausbildungskonferenzen und Seminaren.